

Aus den Chroniken von Maringola

Der Gott des Chaos erhob sich in seiner grausamen, schrecklichen Gestalt, und sein Schatten fiel wie Nacht über das zerschundene Land. Da trat Magus Morbus vor, den Mantel im Sturm gebläht, den Zauberstab gen Himmel gereckt, und sprach mit ehrfurchtgebietender Stimme die uralten Worte der Macht.

Doch siehe: Erst geschah nichts. Dann aber erklang es, kurz und kläglich: Pffrzzz.

Ein Raunen ging durch die Reihen der Sterblichen. Magus Morbus räusperte sich verlegen, richtete sich höher auf und rief die Worte der Macht ein zweites Mal, nun lauter, fester, voller Trotz.

Doch abermals antwortete der Stab nur: Pffrzzz.

Nagesh, der finstere Fürst des Chaos, starrte erst verwirrt, dann verzog sich sein Antlitz zu einem Grinsen. Ein Kichern entrang sich seiner Kehle, leise und boshaft zuerst, dann jedoch heller ziemlich amüsiert. Magus Morbus aber ward rot vor Schmach. Mit bebender Hand, brennendem Blick und all seiner verbliebenen Kraft schrie er den Zauber hinaus, ja, er kreischte ihn wider Himmel und Hölle.

Und es machte: Pffrzzz.

Da lachte Nagesh offen, dass die Erde erzitterte. Magus Morbus aber wurde von einer seltsamen Mischung aus Zorn, Scham und wachsender Panik ergriffen. Wieder und wieder riss er den Zauberstab empor, schüttelte ihn wie ein zürnender Prophet und schleuderte seinen Willen in die Welt.

Pffrzzz. Pffrzzz. Pffrzzz.

Doch so oft er es auch versuchte, kein Blitz fuhr hernieder, kein Feuer brach aus dem Himmel, kein Bannstrahl zerriss die Wirklichkeit. Immer blieb das Ergebnis dasselbe.

Nagesh hingegen japste nun vor Lachen, krümmte sich, schlug sich auf die Knie und brüllte, bis sein unerbittlich chaotisches Wesen die Konsequenz der eigenen Heiterkeit einforderte. Und mit einem gewaltigen Knall zerplatzte er vor Gelächter.

So ward der Gott des Chaos von der Welt der Sterblichen für dieses eine Mal gebannt, nicht durch Flamme, Schwert noch heilige Litanei, sondern durch das wunderliche Versagen eines Zaubers, dessen Klang fortan in den Chroniken bewahrt blieb.

Magus Morbus aber verließ das Schlachtfeld erhobenen Hauptes, als habe alles genau so geschehen sollen, und gab sich von diesem Tage an den ruhmreichen Titel:

Gottvertreiber von Maringola.